

US-Unternehmen kämpft um Pläne für Bau von Casino in Maastricht

Ein Unternehmen aus den USA kämpft weiter um die Zulassung für den Bau eines Groß-Casinos in Maastricht. Das Vorhaben ist wegen des Glücks-Spiel-Monopols des derzeit in Maastricht tätigen „Holland Casinos“ gefährdet.

Politiker und Wirtschaftsverbände haben die Regierung in Den Haag aufgefordert, die marktbeherrschende Stellung der Spielbank aufzubrechen. Ein privater Geldgeber aus den USA will 550 Millionen Euro für den Bau eines neuen Casino- und Vergnügungs-Komplexes aufwenden. Dadurch sollen bis zu 4.000 Arbeitsplätze entstehen.